

**GASTHOF OCHSEN**

Flecken 32

+41 41 280 12 72

☎ P René Adler, Pascal Rupp

✉ info@ochsen-rothenburg.ch

[www.ochsen-rothenburg.ch](http://www.ochsen-rothenburg.ch)

📅 **Samstagmittag, Sonntag, Montag (Oktober und November Sonntagabend ab 17 Uhr geöffnet), drei Wochen ab Mitte Juli bis Anfang August**

M 18.50/45.– • D 65.–/75.– • à la carte 35.50/72.–

**H** Doppelzimmer ab 120.–

Das ist Teamwork! René Adler gilt im Revier Rothenburg-Nord als verlässlicher Jäger. Und Pascal Rupp, der neue Küchenchef im fast 500-jährigen «Ochsen», weiss, wie man den vom Patron erlegten Sommerbock zubereitet.

Der Rehrücken erreichte uns butterzart, die Beilage brachte uns zum Schmunzeln: So riesige Spätzli haben wir in unserem ganzen Leben noch nie gesehen! Rupp ist ein fleissiger Koch, vieles ist hausgemacht: Brot (und Früchtebrot zum Käseplättli), die (etwas zu weichen) Tagliatelle und natürlich der Hackbraten mit Kartoffelstock und dreierlei Rüebli, der ebenso Tradition hat im Haus wie der lauwarm servierte Kalbskopf

mit Vinaigrette. «Ochsen»-Klassiker Nummer 3: Rindstatar, auch mal mit Bergpfeffer.

Die Karte verblüfft: nix 08/15, viel Abwechslung im Angebot. Da gibt's den munteren Meeressalat mit Meeressalgen und erfrischenden Streifen von grünem Apfel. Da gibt's eine mit viel Geduld geklärte Kartoffelsuppe mit aufwendiger Einlage: Kartoffelflan und Wachtelei. Etwas neidisch blickten wir in den Teller unseres Gastes: ein gewaltiges, längsseitig aufgeschnittenes Markbein wie in einer Pariser Brasserie, frech aufgepeppt mit ein paar Schnecken. Zur Karte gibt's immer noch eine Tagesempfehlung, und die sollte man sich nicht entgehen lassen. Vom Rehrücken war bereits die Rede, Applaus gab's auch für den Seeteufel an einem guten Zitronenrisotto. Zwei weitere bemerkenswerte Hauptgänge: die Variation vom Kalb (Bäggli, Brust, Filet), der Schweinebauch, glasiert mit Tannenschösslinghonig und Lavendel. An Fantasie und Vielseitigkeit fehlt es der Brigade nicht. Zulegen können die Jungs noch bei der Präzision, bei der Tiefe der Saucen.

PS: Der ehrwürdige «Ochsen» ist auch eine Sommeradresse – dank wunderschöner Sonnenterrasse.